

Fachtagung „Ganztagsschule als Chance Schulverweigerung zu reduzieren?“

19. / 20. Mai 2015, Berlin

Die Ganztagsschule verspricht nicht nur Quantität - also mehr Zeit innerhalb der Schule, sondern auch höhere Qualität des Lebens und Lernens. Die Ganztagsschule ist in Deutschland nicht nur angetreten, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie besser zu gewährleisten, sondern sie wollte mehr Chancengerechtigkeit erreichen und die hohe Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der Herkunft auflösen. Löst Ganztagsschule diese Versprechen ein? Schafft sie es auch, alle jungen Menschen in der Schule zu halten und Schulverweigerung zu reduzieren?

Die Fachtagung des Kooperationsverbunds Jugendsozialarbeit blickt dieses Jahr gemeinsam mit verschiedenen Beteiligten (Eltern, Schüler/-innen, Schulpsychologie, Schulsozialarbeit und Schulleitungen) auf Ansätze zur Reduktion von Schulmüdigkeit und Schulabsentismus im Kontext der Ganztagsschule. Zur Diskussion über Chancen, Grenzen und Erfolge sind Fachkräfte, Verantwortliche bei Trägern bzw. in Kommunen sowie Multiplikator/-innen aus Schule sowie aus Kinder- und Jugendhilfe eingeladen.

Wann: Dienstag, 19. Mai 2015, 13.00 Uhr bis
Mittwoch, 20. Mai 2015, 13.00 Uhr
Wo: Bundesakademie für Kirche und Diakonie
Heinrich-Mann-Str. 29, 13156 Berlin

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahmegebühr für diese Fachtagung beträgt **30,00 Euro pro Person**. In dem Beitrag sind die Tagungsgetränke und Verpflegung enthalten.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich verbindlich bis **7. April 2015** mit beiliegendem Anmeldeformular an.
Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf dem Anmeldeformular.

Tagungsorganisation: Der Paritätische Gesamtverband
Birgit Wuck
Tel.: 030 24636-423, E-Mail: jsa-schule@paritaet.org

Durchführende Organisationen: Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit
Der Paritätische Gesamtverband
Deutsches Rotes Kreuz
IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit - Deutschland



KOOPERATIONSVERBUND JUGENDSOZIALARBEIT

Programmablauf:

- Dienstag, 19. Mai 2015**
- 13.00 **Ankommen**
- 13.30 **Begrüßung**
- 13.45 **Referat: „Bildungshürde Schulverweigerung – Anforderungen an die Akteur/-innen der Ganztagsschule“**
Prof. Dr. Anke Spieß, Universität Oldenburg
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 **Kurzinputs und Diskussion:**
- „Wie Sozialpädagogik Ganztagsschule für potentiell schulverweigernde junge Menschen attraktiv macht“**
Paul A. Kleinert, Integrierte Sekundar-Röntgen-Schule
- „Ganztagsschule richtig gut“**
Nuri Alexander Kiefer (Schulleitung Mittelstufe) Campus Hannah Höch, Gemeinschaftsschule Reineckendorf
- „Umgang der Elternschaft mit Schüler/-innen, die sich herausfordernd verhalten“**
Erika Takano-Forck und Wolfgang Papel, stellvertretende Vorsitzende des Bundeselternrats
- „Wie wird Ganztagsschule so attraktiv, dass sich junge Menschen darin wohl fühlen?“**
Experten: Peter Pauli, Micha Schmidt, LandesSchüler*innenVertretung, Berlin
- 18.00 Abendessen
- Ab 19.00 Uhr Markt der Möglichkeiten** (Ende offen)
Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich dazu ein, Projekte und Beiträge aus Ihrer Arbeit mit schulverweigernden Jugendlichen (Filmbeiträge, Präsentationen, Ausstellungsplakate o. ä.) mitzubringen und vorzustellen. Tragen Sie dies bitte entsprechend auf dem Anmeldeformular ein.
- Ab 19.30 Uhr Die Bedeutung von Kontakt und Kommunikation: Tango Argentino –Workshop**, Britta Weigand und Oliver Trisch



- Mittwoch, 20. Mai 2015**
- 9.00 **Referat:**
„Erkenntnisse aus dem Programm „Schulverweigerung – die 2. Chance“ nutzbar machen“
Frau Elisabeth Aram, INTERVAL GmbH (angefragt)
- 10.15 Pause
- 10.30 **Arbeitsgruppen:**
Gelingsbedingungen für die Gestaltung von Ganztagschule zur Verhinderung von Schulabsentismus
- AG 1: Beitrag der Schulsozialarbeit**
Paul A. Kleinert, Integrierte Sekundar-Röntgen-Schule
- AG 2: Aufgabe der Schulleitung**
Nuri Alexander Kiefer (Schulleitung Mittelstufe) Campus Hannah Höch, Gemeinschaftsschule Reineckendorf,
- AG 3: Kooperation mit Eltern**
Erika Takano-Forck und Wolfgang Papel, stellvertretenden Vorsitzende des Bundeselternrats
- AG 4: Aus Sicht der LandesSchüler*innenVertretung**
Experten: Peter Pauli, Micha Schmidt, LandesSchüler*innenVertretung, Berlin
- 12.30 **Abschluss und Ergebnissicherung**
Verabschiedung
- 13.00 Mittagessen



Organisatorisches:

- Zimmerkontingente:**
- Bundesakademie für Kirche und Diakonie - Tagungshaus**
Heinrich-Mann-Str. 29, 13156 Berlin
Tel. : 030 48837-488, E-Mail: hotel@akademiehotel.de
Stichwort: „Schule“, Abruf bis 7. April 2015, (74,00 Euro inkl. Fr.)
- Hotel Solitaire**
Hermann-Hesse-Str. 64, 13156 Berlin
Tel.: 030 916010, E-Mail: info@solitaire.de (65,00 Euro inkl. Fr.)
Stichwort: „Schule-Jugendhilfe“, Abruf bis 7. April 2015
- Businesshotel Berlin**
Pasewalker Str. 97, 13127 Berlin
Tel.: 030 476980, E-Mail info@businesshotel.de
Stichwort „Schule“, Abruf bis 18. April 2015 (62,00 Euro inkl. Fr.)



Bitte buchen Sie selbst Ihr Zimmer und bezahlen vor Ort.
Wir bitten um Beachtung der Ihnen nach Buchung vom Hotel mitgeteilten Stornierungsfristen.

Förderhinweis:

Die Tagung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.